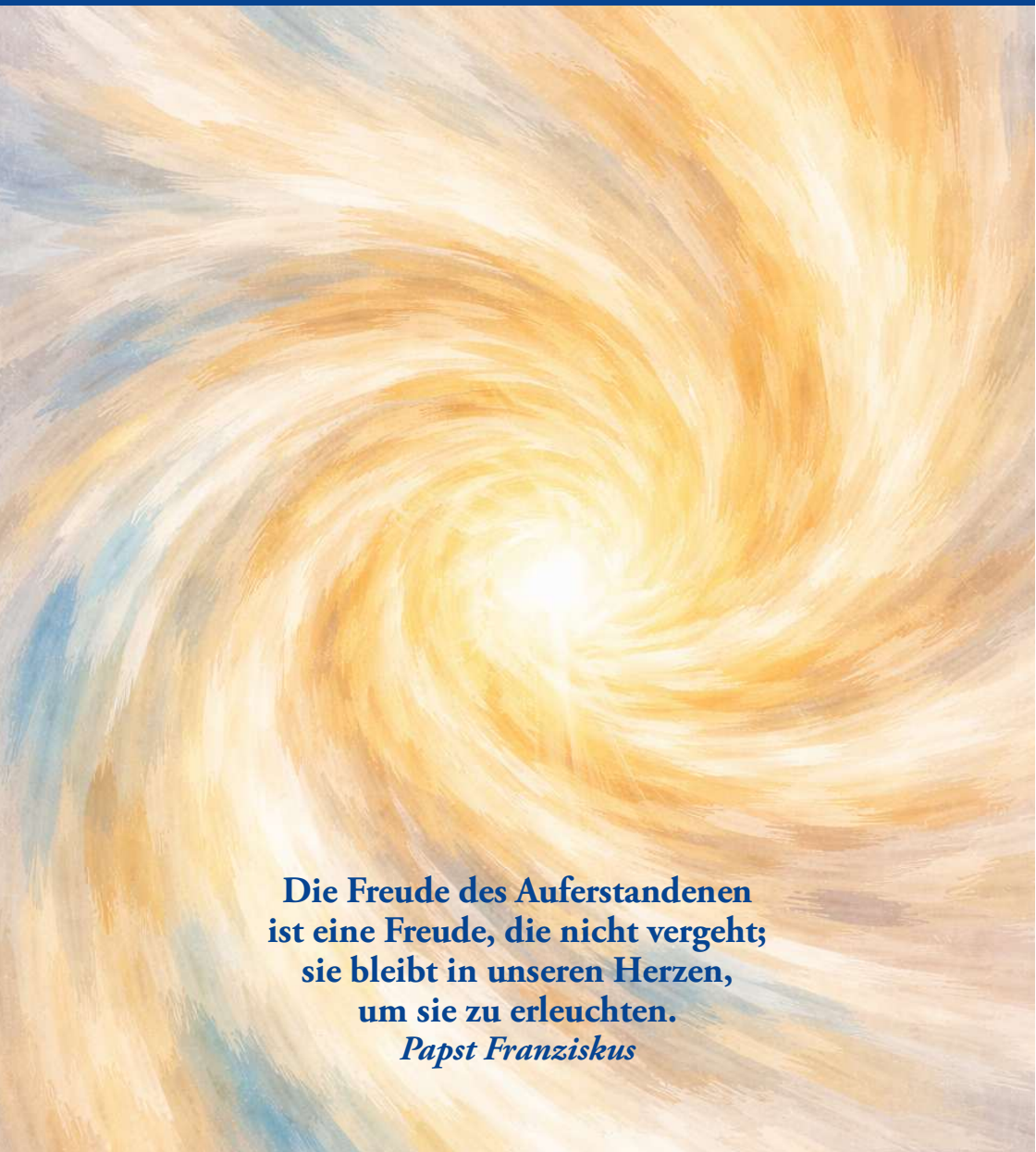
Gemeindebrief 01/26

Alt-Katholische Gemeinden Regensburg und Passau

Februar bis April 2026



Die Freude des Auferstandenen
ist eine Freude, die nicht vergeht;
sie bleibt in unseren Herzen,
um sie zu erleuchten.
Papst Franziskus

Spiritueller Impuls:

Wenn man Alt-Katholik*innen danach befragt, was denn Synodalität konkret bedeutet, erhält man oft dies zur Antwort: „Dass wir unsere Pfarrer*innen und auch die*den Bischöf*in wählen dürfen." Das ist tatsächlich ein großes Privileg im Vergleich zu anderen christlichen Konfessionen. Wir dürfen als Gemeinde und als Bistum selber entscheiden, wen wir geeignet für ein geistliches Amt halten. In diesem Jahr steht diese Entscheidung sogar gleich zweimal an: im April stelle ich mich als Pfarrer für Regensburg und Passau zur Wahl und im Oktober tritt die Synode zusammen, um eine*n Nachfolger*in für Bischof Matthias zu wählen. So viel ganz konkrete Synodalität in einem Jahr ist schon etwas Ungewöhnliches und Spannendes!

Gerade bei der Suche nach einer*m neuen Bischöf*in regen sich, so nehme ich es zumindest wahr, viele Fragen — nicht nur nach der passenden Person für dieses Amt sondern auch ganz generell: Was gehört zum Bischofsamt dazu? Welche Aufgaben müssen bewältigt, welche Fähigkeiten und Kompetenzen mitgebracht werden? Hier in die Tiefe zu gehen würde zu weit führen, nur so viel: Das Anforderungsportfolio für das bischöfliche Amt ist nicht gerade kurz und auch, je nach Blickwinkel aus den verschiedenen Gemeinden, total unterschiedlich. Und wir dürfen gespannt sein, wer am Ende hierfür gewählt wird.

Auch für mich selber und für meine anstehende Pfarrerwahl mache ich mir seit meinem Dienstbeginn vor knapp vier Jahren regelmäßig Gedanken zum Thema Anforderungsportfolio. Und ich bin in diesem Kontext sehr dankbar für die vielfältigen Impulse aus Supervision und Geistlicher Begleitung. Pfarrer*in ist einer der schönsten Berufe, die es gibt. Das heißt aber nicht, dass darin keine Herausforderungen lägen. Auch hier möchte ich nicht allzu sehr in die Tiefe gehen und schon gar nicht jammern, sondern den Blick in eine andere Richtung lenken und so den Bogen auch wieder zum Bischofsamt schließen.

Bischöf*innen - Priester*innen - Diakon*innen: sie alle sind Geistliche. Das verbindet die verschiedenen Ämter in unserer Kirche. Und das ist eine wichtige Spur - nicht nur für die anstehenden Wahlen, sondern, wie ich finde, auch für unsere Gemeinden. Geistliche*r - das ist ein altmodischer Begriff. Mit amüsiertem Befremden denke ich an manche Anlässe im dörflichen Kontext zurück, wenn bei Reden immer als erstes die „hohe Geistlichkeit" begrüßt wurde. Geistliche also verstanden in Abgrenzung zu den „Weltlichen", immer etwas ver-geistigt, und überhöht. Zugegeben: ich übertreibe ein bisschen, aber oft genug hat man schon den Eindruck, als seinen Geistliche fast schon nicht mehr von dieser Welt. Sicher, dieses Bild ist in den letzten Jahren gesellschaftlich schon um einiges blasser geworden. Das mag auch daran liegen, dass Kirchen generell heute in einem anderen, kritischeren Licht, stehen als noch vor 20 Jahren, als ich mein Theologiestudium begonnen habe. Oft genug werden Geistliche auch sehr skeptisch beäugt angesichts der vielfältigen Skandale und Vorfälle in den großen und kleinen Glaubensgemeinschaften.

In unserer Kirche erlebe ich, Gott sei Dank, ein ganz anderes Bild. Da wird man als Geistliche*r nicht auf ein Podest gehoben oder per se schief angeschaut, sondern zuallererst als Mensch unter Menschen wahrgenommen. Als Geistliche*r mit hauptamtlicher Leitungsaufgabe werden natürlich auch viele Erwartungen an eine*n herangetragen. Aber es steht außer Frage, dass man nicht in erster Linie Gelehrte*r, Chef*in oder Alleinunterhalter*in ist, sondern zu allererst Gottsucher*in in Gemeinschaft von anderen Gottsuchenden. Ich bin ehrlich froh um diese Gemeinschaft, um das gemeinsame Anpacken von Aufgaben und Herausforderungen, um das gemeinsame Ringen nach gangbaren Wegen in die Zukunft, um das gemeinsame Beten und Feiern und um das gemeinsam geteilte Leben mit allem Schönem und Schwerem.

Ich möchte hierzu einen kurzen Text von Klaus Hemmerle, des frühen Bischofs des römisch-katholischen Bistums Aachen zitieren. Hemmerle spricht aus bekannten Gründen nur von dem Priester - aber seine Gedanken gelten m.E. auch für Priesterinnen und alle anderen Geistlichen: „*Gott ruft in die Mitte; Begegnung mit Jesus führt in die Mitte; Umkehr zieht uns zurück in die Mitte. Diese Mitte: der Herr, der vom Vater aus in die Welt und von der Welt aus zum Vater geht und uns miteinander verbindet zu seinem einen Leib. In diese Mitte, in dieses Zwischen ist der Priester gestellt, Mahner, Wegbegleiter und Wegweiser in den drei Richtungen zu sein. Er vermag dies nur, wenn es zugleich die drei Richtungen seines Lebens sind. Dasein vor Gott – Dasein in Gemeinschaft – Dasein für die Menschen: so ist der Priester in der Mitte, so hat er seinen Ort, sein Gleichgewicht. Er nimmt seinen Ort ein von Jesus Christus her auf die Kirche zu und von der Kirche her auf Jesus Christus zu.*“ Geistliche also als Menschen der Mitte in Bezug auf Gott, ihre Gemeinde / Gemeinschaft und in Bezug auf ihr persönliches Umfeld sowie sich selbst. Geistliche als Menschen, die Kräfte und Richtungen bündeln. Geistliche als Menschen, die von den Rändern zur Mitte begleiten. Geistliche als Menschen, die von dieser Mitte her immer wieder auch heraustreten, Vorsteher*innen sind in der Liturgie und Leitung übernehmen für die Gruppen und Gremien. Dabei aber immer wieder sich der allumfassenden Mitte ihres Lebens und Glaubens vergewissern: Gott. Dies alles verstanden als Beruf und Berufung, nicht nur haupt- oder ehren*amtlich*, sondern vor allem aus ganzem Herzen.

Freilich, das ist ein Idealbild - aber eines, an dem man durchaus Maß nehmen kann. Und es ist nicht nur ein Ideal für die Geistlichen in unserer Kirche, sondern für uns alle, die wir in unseren Gemeinde Leben und Glauben teilen. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns ein vertieftes geistliches Wachstum, ein immer wieder sich Ausrichten auf die Mitte allen Seins, auf Gott, nachhaltig weiterbringt in unserer Kirche. Diesen, im wahrsten Sinne des Wortes, geistlichen Weg will ich gerne mit Euch und Ihnen (weiter)gehen, dankbar für alles Gelingende und in allen Herausforderungen suchend und fragend nach der Mitte. Und ich hoffe sehr, dass auch der*die neue Bischöf*in ein*e Geistliche in diesem Sinne sein wird, ein Mensch der Mitte - gottvoll und erdverbunden. (jp)

Bibel-Teilen via Zoom
In den virtuellen Bibelabenden der kommenden Monate wollen wir uns mit Texten zum Geistlichen Amt beschäftigen. Die Termine:

Montag, 23. Februar, 19:30 Uhr

Montag, 23. März, 19:30 Uhr

Montag, 20. April, 19:30 Uhr

Hier der Link zu den Zugangsdaten: https://kurzlinks.de/z1aa (jp)

Abgeordnete für die Landessynode
In den Gemeindeversammlungen wurden als Abgeordnete für die Landessynode im Mai in München gewählt: **Michael Künzl und Elisabeth Mooslechner** für Regensburg und **Brigitte Brandl** für Passau. Vielen Dank für Eure Bereitschaft. (jp)

Besuch des Seelsorgers
Besonders jenen, die nicht (mehr) am Gemeindeleben teilnehmen können, möchte ich die Möglichkeit eines Besuchs zu Hause anbieten. Wenn ich einmal bei Dir / Ihnen vorbeikommen darf - egal ob zur (Kranken-)Kommunion oder einfach nur zum Ratschen, dann bitte gerne melden. (jp)

Passionsandachten
Die Zeit der Vorbereitung auf Ostern will auch eine Zeit des Mitgehens mit Jesus auf seinem letzten Weg sein. So laden wir auch heuer wieder zu einer Passionsandacht ein zum Thema **„Herausfordernde Begegnung auf dem Weg nach Golgotha.“** Termin: **Donnerstag, 12. März in Regensburg und Donnerstag 19. März in Passau. Beginn jeweils 19:00 Uhr.** (jp)

Sakrament der Versöhnung
Gibt es denn bei den Alt-Katholik*innen ein Bußsakrament? Das werde ich manchmal gefragt. Ja, sage ich dann – aber anders als man es mit römisch-katholischer „Vorgeschichte“ vielleicht kennt. Im Mittelpunkt steht die Barmherzigkeit Gottes mit uns Menschen und seine Vergebungsbereitschaft, die wir uns im Sakrament der Versöhnung persönlich zusagen lassen dürfen. **Am Sonntag, 08. März** werden wir daher die Eucharistiefeiern als Bußgottesdienste mit gemeinschaftlicher Vergebungszusage gestalten. **Zusätzlich** besteht natürlich auch die **Möglichkeit in einem persönlichen seelsorglichen Gespräch / in der Einzelbeichte** Gottes Barmherzigkeit und Vergebung zu suchen – bitte für einen Termin einfach melden! (jp)

Abwesenheit des Pfarrers
Vom 07. bis 12. April habe ich Urlaub. In dringenden seelsorglichen Fällen bin ich über das Diensthandy erreichbar. (jp)

Osterkerzen
Bisher haben wir aus der Gemeinde Rosenheim jedes Jahr kleine Osterkerzen beziehen können. Dies wird ab diesem Jahr leider nicht mehr möglich sein, da die Arbeit für die Rosenheimer RUNA-Gruppe mittlerweile zu viel geworden ist.
Daher werden heuer von der Regensburger Kinder– und Jugendgruppe Osterkerzen gebastelt, die an Ostern gegen Spende erworben werden können. Diese werden ca. 10 cm hoch sein. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Mitteilung, wer Interesse an einer selbst gebastelten Osterkerze hat. (jp)

Gemeindeversammlungen - Pfarrerwahl

Reguläre Gemeindeversammlungen
Gemäß unserer Synodal- und Gemeindeordnung laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung nach dem Sonntagsgottesdienst ein:

Am 15. März in Regensburg
und am 22. März in Passau

Tagesordnung jeweils:

TOP 1 Bericht über die Lage der Gemeinde und Aussprache

TOP 2 Entgegennahme der Jahresabschlussrechnung 2025 und des Prüfberichts mit Entlastung des Kirchenvorstands

TOP 3 Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2026

TOP 4 Wahl zweier Beauftragter für die Rechnungsprüfung

TOP 5 Festlegung der Höhe des jährlichen Kirchgelds

TOP 6 Verschiedenes

In der Gemeinde Regensburg wird unter TOP 1 natürlich schwerpunktmäßig über die Frage nach dem Kirchenraum beraten werden - siehe hierzu auch Seite 7.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und rege Beteiligung (kv)!

Pfarrerwahl
Mit dem Abschluss des Masterstudiengangs „Alt-Katholische und Ökumenische Theologie“ im Dezember hat Johannes Poiger die nötige Qualifikation erreicht, um sich als Pfarrer auf die Gemeinden Regensburg und Passau bewerben zu können. Bischof Matthias Ring hat die Gemeinden im Dezember ausgeschrieben und Johannes hat seine Bewerbung eingereicht.

Am **28. Februar und 01. März** werden die im Wahlverfahren vorgesehenen **Vorstellungsgottesdienste** stattfinden. Nach der Eucharistiefeier (**Samstag 17:00 Uhr in Passau, Sonntag 10:30 Uhr in Regensburg**) wird es ein von Dirk Faulbaum aus München moderiertes Gespräch geben. Hierbei soll Gelegenheit zu persönlichen Fragen an den Kandidaten gegeben werden.

Die **Wahl** findet im Rahmen einer **Gemeindeversammlung** statt, zu der hiermit eingeladen wird. Diese wird **zeitgleich in Regensburg und Passau am Sonntag, 19. April** nach den Gottesdiensten abgehalten. Tagesordnung:

TOP 1 Wahl des Pfarrers der Gemeinde

TOP 2 Verschiedenes

Auch hierfür besteht die Möglichkeit der **Briefwahl, die bis zum 13. April beantragt werden kann**. Ausgefüllte Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 18. April im Pfarrbüro eingegangen sein. Erfahrungsgemäß ist eine **frühzeitige Rücksendung** ratsam! **Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren**.

Bei Rückfragen stehen wir Kirchenvorstände gerne zur Verfügung. Wir hoffen auf große Wahlbeteiligung - sei es in Präsenz oder per Briefwahl! (kv)

PASSAU

Neuer Gottesdienstort in Deggendorf
Nach der Schließung des Geistlichen Zentrums und dem Umzug von Michael Weiße finden ab Februar wieder Gottesdienste in Deggendorf statt. **Ab 12. Februar wird immer donnerstags** im **Georg-Rörer-Haus** der evangelischen Kirchengemeinde (Amannstr. 15) um **18:00 Uhr** Eucharistie gefeiert. Bei Rückfragen steht Michael Weiße gerne zur Verfügung (Kontaktdaten siehe Seite 11). (kv)

Was glaubst Du?
Im September sind wir erstmals zusammen gekommen, um uns in lockerer Runde über unseren Glauben auszutauschen. Hiervon soll es regelmäßige Fortsetzungen geben. Der nächste Glaubensabend findet statt am Donnerstag, **05. März um 19:00 Uhr**. Wir beginnen wieder mit einem kurzen Abendlob und nehmen uns dann Zeit für dieses Thema: **„Kirche: damals - heute - morgen"**. Herzliche Einladung! (jp)

Klangkonzert
Wer im Oktober dabei war, schwärmt wohl immer noch von dem beeindruckenden Klang-Konzert in unserer Auferstehungskirche, bei dem Sabine Kriegel und Marion Bögner mit Gongs, Klangschalen und Zimbeln unsere Kirche mit besonderen Klängen erfüllten. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder in den Genuss eines solchen Klangerlebnisses kommen: **Freitag, 13. März, 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet 25,- €**. Anmeldung unter: mail@klangzauberinnen.de. (kv)

Interreligiöses Friedensgebet
Am **Dienstag, 24. Februar um 19:00 Uhr** treffen sich die verschiedenen Passauer Glaubensgemeinschaften in der Lobpreis-Kirche **Christi Himmelfahrt** (Spitalhofstraße 50) zu einem interreligiösen Friedensgebet. Auch unsere Gemeinde wird mit vertreten sein. (jp)

REGENSBURG

Beitritte
Unserer Gemeinde beigetreten sind *Herr Lukas Schmid* und *Herr Michael Karl Wirth - beide aus Regensburg*. Herzlich willkommen und Gottes Segen! (kv)

Palmbuschenbinden
Um für den Palmsonntag gut gerüstet zu sein, wollen wir am **Freitag, 27. März** gemeinsam mit Jung und Alt Palmbuschen binden. Wir treffen uns **15:00 Uhr** im **Pfarrbüro**. Gerne Zweige und Bastelmaterial mitbringen! (kv)

Kamingespräche
Ich lade euch ein, bei gemütlicher Atmosphäre vor dem Kaminfeuer verschiedene Themen unseres Glaubens zu beleuchten. Die Abende leben vom Austausch: von unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Fragen. Eingeladen sind alle – Altbekannte ebenso wie Interessierte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt. Ich freue mich auf anregende Gespräche und eine lebendige Beteiligung.
Die nächsten Termine:
Montag, 16. Februar 2026, 19:00 Uhr
Donnerstag, 19.März 2026, 19:00 Uhr
(as)

Aktuelle Situation Kirchenraum
Wie bei der letzten Gemeindeversammlung im Dezember besprochen hat die Stadt Regensburg unser Mietverhältnis im Michlstift nicht mehr verlängert. Die Frist läuft noch bis zum 31. März. Grund hierfür waren laut Amt für Allgemeine Stiftungsverwaltung Probleme beim Brandschutz und Bedenken hinsichtlich des baulichen Zustands. Von Sachverständigenbüro Tuscher-Sauer wurde in unserem Auftrag eine gutachterliche Stellungnahme erarbeitet, die die von der Stadt vorgebrachten Einwände entkräftet. Diese Stellungnahme liegt aktuell noch bei der Stadt zur Bearbeitung - bei Drucklegung ist noch keine Reaktion hierzu bei uns eingegangen. Sollte die Stadt einlenken, wird es hoffentlich zeitnah Gespräche zu einer Verlängerung und vor allem Entfristung unsere Mietverhältnisses geben, worauf wir natürlich sehr hoffen. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen wir noch vor Ostern umziehen.
Um einen geeigneten Ort zu finden, haben die Mitglieder des Kirchenvorstands seit Oktober viel überlegt, telefoniert, gemailt und besichtigt. Herausgekommen sind **zwei gangbare Optionen zur Mitnutzung**, die auch finanziell tragbar wären (Miete jeweils 200,- € pro Monat): **1. Die evangelische Kirche St. Markus in Prüfening. 2. Die Neuapostolische Kirche in der Straubinger Straße.** Beides sind schlichte, warme Räume mit Küche, sanitären Anlagen und Versammlungsräumen sowie ausreichend Parkplätzen und guter ÖPNV-Anbindung. Bei beiden Kirchen wäre allerdings eine Verschiebung der Gottesdienstzeiten nötig: in St. Markus auf 09:30 Uhr und in der Neuapostolischen Kirche auf 11:00 Uhr. Die Abendgottesdienste könnten jeweils bei 18:30 Uhr bleiben. Abweichungen bei den Gottesdiensten an Ostern und Weihnachten kämen auch noch dazu, das müsste aber erst im Detail besprochen werden. Eine dritte Option ist noch in der Schwebe: die alte römisch-katholische Kirche in Burgweinting, die von der der dortigen Gemeinde quasi nicht mehr genutzt wird. Hier wären wir sonntags die einzigen Nutzenden, sodass keine Verschiebung der Zeiten notwendig wäre; auch Gemeinderäume stehen bereit. Es fehlt allerdings noch die Zusage vom Bistum Regensburg und die genaue Mietkostenermittlung.
Um uns ein Bild der möglichen neuen Räume machen zu können, laden wir herzlich zu **Probegottesdiensten** mit anschließendem Kirchenkaffee ein:
Sonntag, 08. Februar, 11:00 Uhr, Neuapostolische Kirche (Straubinger Str. 15)
Sonntag, 15. Februar, 09:30 Uhr, St. Markus (Killermannstr. 58a)
Sollte noch eine Zusage aus Burgweinting kommen, findet dort ein Probegottesdienst am 22. Februar statt. Hierüber wird dann gesondert informiert.
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an den Probegottesdiensten, damit wir ein breites Meinungsbild einholen können.
Bei der Gemeindeversammlung am 15. März wird dann weiter beraten und ggf. entschieden, welche Kirche es werden soll.
Die Situation ist nicht leicht, ein erneuter Umzug schmerzt und stellt vor Herausforderungen. Aber in gutem Miteinander können wir auch diesen Weg meistern und den Übergang gut gestalten! (kv)

Kirche im Radio
Unter dem Titel „Positionen“ sind auf Bayern2 an diesen Sonntagen um 6:45 Uhr alt-katholische Beiträge zu hören:
08.02. | Sebastian Watzek, Nürnberg
08.03. | Daniel Schuler, München
19.04. | Harald Klein, Bruckmühl
Gerne einschalten und weitersagen! (jp)

Aktuelles von baf
„Was Gott in uns träumt“ – unter diesem Leitwort stand das letztjährige Jahrestreffen des Bundes altkatholischer Frauen (baf). Im Kloster Herz-Jesu in Neustadt an der Weinstraße kamen vom 30. Oktober bis 2. November rund siebzig Frauen aus ganz Deutschland zusammen. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach dem, was Gottes Geist in uns anstößt, nährt und wachsen lassen möchte. In verschiedenen Workshops vertieften wir unsere Erfahrungen zu einem Bibeltext, den wir zuvor mit der Bibliodans-Methode erschlossen hatten. Wir träumten weiter an diesem Thema – malend, wandernd, singend, tanzend, schreibend, kreativ gestaltend und meditierend.
Der baf möchte jedoch nicht nur Raum für persönliche Glaubenserfahrungen bieten. Seit über hundert Jahren trägt er seelsorgerliche, karitative und ökumenische Verantwortung. In Projekten wie dem Weltgebetstag, im Christinnenrat oder im Ökumenischen Forum christlicher Frauen wirkt der baf mit und setzt Zeichen der Verbundenheit unter Christinnen. Die Berichte der Vertreterinnen und des Vorstandes machten uns erneut dieses weite Feld des Engagements bewusst.
Uns beschäftigte in diesen Tagen nicht nur die Frage, was Gott in uns träumt. Gleichzeitig fragten wir uns, was wir Frauen für die Zukunft des baf träumen: Wie können wir einander so begegnen, dass unsere Kommunikation stärkend und verbindend wirkt? Wo finden wir unseren gemeinsamen Boden, wenn wir etwas bewegen wollen? Und wie kann unser Verband noch sichtbarer werden – als Ort des Glaubens, der Kraft und der Solidarität?
Damit der baf auch in den ostbayerischen Gemeinden ein Gesicht bekommt, laden wir interessierte Frauen herzlich ein, sich genauer zu informieren. Dazu lädt die ansprechend gestaltete Homepage www.bafimnetz.de ein. Darüber hinaus gibt es monatliche Online-Angebote zu biblischen Themen und meditativen Auszeiten. Vielleicht dürfen wir dann bei einer der nächsten Jahrestagungen auch Frauen aus den Gemeinden Regensburg und Passau begrüßen. Bei Interesse organisieren wir auch gerne ein gemeindeübergreifendes Kennenlern-Angebot vor Ort. Über Rückmeldungen freuen wir uns.
Dirgis Wansor (Weidenberg)
dirgis-baf@web.de

Safe the date: Verabschiedung von Bischof Matthias in den Ruhestand
Mit einer Eucharistiefeier und einem sich anschließenden Empfang wird Bischof Matthias Ring am **Samstag, 5. September um 11:00 Uhr** in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst wird in der Namen-Jesu-Kirche gefeiert, der Empfang findet im Haus der Evangelischen Kirche in Bonn statt. Diesen Termin gerne vormerken! (kv)

Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster…". Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?

Oster□_□_ _

Oster _ _□_ _ _ _

Oster _ _ _ _□

Oster _□_ _

Oster _□_ _

Oster _□_ _ _

Oster _□_ _ _

Oster□_ _ _

Oster□_ _ _ _ _

Oster _ _□_ _ _

Oster□_ _ _

Wir feiern an Ostern die

Jesu.

Lösung:
Osterfeuer, Osterbrunnen, Ostermacht, Ostertrot, Osterkerze, Osterinseln, Ostereglocke, Osterwasser, Osterhase, Osterlamm, Ostereier. Wir feiern an Ostern die Auferstehung Jesu.

Nach einer Idee von Gaby Golfels. Umsetzung: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de. Illus: Christian Schmitt via ChatGPT

Gottesdienste

Gottesdienste in Regensburg
Bürgerstift St. Michael, Weitoldstr. 18

Februar

01.02. | 10:30 | Familiengottesdienst mit Taufe

08.02. | 11:00 | Probegottesdienst in der Neuapostol. Kirche (Straubinger Str. 15)

15.02. | 09:30 | Probegottesdienst in St. Markus (Killermannstr. 58a)

18.02. | 19:00 | Gottesdienst zum Aschermittwoch

22.02. | 18:30 | Eucharistiefeier

März

01.03 | 10:30 Uhr | Vorstellungs-Familiengottesdienst mit anschl. moderierten Gespräch

08.03. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier mit **Sakrament der Versöhnung**

12.03. | 19:00 Uhr | Passionsandacht

15.03. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier mit anschl. **Gemeindeversammlung**

22.03. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

Die Gottesdienste ab Palmsonntag werden im März gesondert veröffentlicht, sobald fest steht, welcher Kirchenraum uns dann zur Verfügung stehen wird. Wir bitten um Verständnis und Geduld!

Gottesdienste in Passau
Auferstehungskirche, Innstr. 19

Februar

01.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

08.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

15.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

18.02. | 19:00 Uhr | Gottesdienst zum Aschermittwoch

22.02. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

28.02. | 17:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst mit anschl. moderierten Gespräch

März

08.03. | 11:00 Uhr | Familiengottesdienst mit **Sakrament der Versöhnung**

15.03. | 11:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier

19.03. | 19:00 Uhr | Passionsandacht

22.03. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier mit anschl. **Gemeindeversammlung**

29.03. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Palmsonntag

April

02.04. | 19:00 Uhr | Feier vom Letzten Abendmahl Jesu

03.04. | 15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Jesu

05.04. | 06:00 Uhr | Feierliche Osternacht

12.04. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

19.04. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier mit anschl. **Pfarrerwahl**

26.04. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten

Gottesdienste in Landshut
Matthäusstift, Sandnerstr. 8

01.02. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier mit Anslem Bilgri aus München

01.03. | keine Eucharistiefeier wegen Vorstellungsgottesdienst in Regensburg

06.04. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Ostermontag

***

Gottesdienste in Deggendorf
Georg-Rörer-Haus, Amanstraße 15

donnerstags 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

***

Gottesdienste in Freyung
Ev. Friedenskirche, Grafenauer Str. 50

18.02. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

01.03. | 18:00 Uhr | Ökumenisches Taizé-Gebet in der Pfarrkirche Mauth

04.03. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

01.04. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

***

Kontaktdaten:
Die Katholischen Pfarrgemeinden
der Alt-Katholiken in Regensburg und Passau
Pfarrer Johannes Poiger, GiA
Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 488 21
Mobil: 0162 59 63 707
E-Mail: johannes.poiger@alt-katholisch.de

Gemeinde Regensburg:
Internet: regensburg.alt-katholisch.de
E-Mail: regensburg@alt-katholisch.de
Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE25 5206 0410 0005 3072 01

Kirchenvorstand: Hans-Peter Landsmann, 1. Vors.
Dahlienweg 13, 93092 Barbing,
Tel. 0171 8088746
E-Mail: regensburg.kv@alt-katholisch.de

Geistlicher in der Gemeinde Regensburg:
Christoph Melzl, Priester im Ehrenamt
92442 Wackersdorf
Tel. 0151 17336517
E-Mail: christoph.melzl@alt-katholisch.de

Kontaktperson für Trauerbegleitung
Bernadette Seitz, 93051 Regensburg
Tel: 0941 993234
E-Mail: mabe.seitz@t-online.de

***

Gemeinde Passau:
Internet: passau.alt-katholisch.de
E-Mail: passau@alt-katholisch.de
Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE14 5206 0410 0005 3069 14

Kirchenvorstand: Walter Steindl, 1. Vors.
Adalbert-Stifter-Str. 18, 94032 Passau
Tel. 0851 53756
E-Mail: passau.kv@alt-katholisch.de

Geistliche in der Gemeinde Passau:
Michael Fritz, Priester im Ehrenamt
Neureithstrasse 5, 94151 Mauth,
Tel. 08557 973820
E-Mail: michael.fritz@alt-katholisch.de

Michael Weiße, Priester im Ehrenamt
Detterstraße 3, 94469 Deggendorf
Tel. 0170 4110950
E-Mail: michael.weisse@alt-katholisch.de

***

Legende: jp = Johannes Poiger; kv = Kirchenvorstand
mf = Michael Fritz; as = Andreas Susewind

Schlussgedanke:

„Wir glauben ja an allerlei, wir glauben sogar an viel zu viel – wir glauben an die Macht, wir glauben an uns selbst, wir glauben an andere Menschen, wir glauben an die Menschheit. Wir glauben an unser Volk, wir glauben an unsere Religionsgemeinschaft – wir glauben an neue Ideen – aber wir glauben über dem allem an den Einen nicht – an Gott. Und dieser Glaube an Gott würde uns nämlich den Glauben an alle die anderen Mächte nehmen, unmöglich machen. Wer an Gott glaubt, der glaubt in dieser Welt an nichts anderes, denn er weiß, es zerbricht und vergeht, aber er braucht auch an nichts ‚anderes' zu glauben, denn er hat ja den, von dem alles kommt und in dessen Hände alles fällt."

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

Impressum
Die Katholischen Pfarrgemeinden
der Alt-Katholiken in
Regensburg und Passau
Seelsorger: Pfarrer Johannes Poiger, GiA
Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 488 21 - Mobil: 0162 59 63 707

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
Montag, 13. April 2026

Bildnachweise
S. 1: Bild von ChatGPT, Prompt von Johannes Poiger
S. 9: Bild von Christian Schmitt auf Pfarrbriefservice.de

Textnachweise
S.4: Hemmerle, Klaus, Gerufen und Verschenkt. Theologischer Versuch einer geistlichen Ortsbestimmung des Priesters, Leipzig 1986, 94.
S. 12: Bonhoeffer, Dietrich, London 1933-1935 (DBW 13), Gütersloh 1994, 414 f.

Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.